

## 8 Informationen zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht für Personen mit Schwerbehinderung

Sie sind Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit „**RF-Merkzeichen**“ und möchten von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden?

Voraussetzung für eine Befreiung ist, dass Sie einen **Antrag bei der GEZ** stellen und folgende Nachweise erbringen:

**Einen gültigen Schwerbehindertenausweis mit „RF-Merkzeichen“ oder Feststellungsbescheid oder Bescheinigung der für das Schwerbehindertenrecht zuständigen Behörde über die Zuerkennung des „RF-Merkzeichens“ mit Gültigkeitszeitraum**

**Dem ausgefüllten und unterschriebenen Antrag sind die entsprechenden Nachweise wie folgt beizufügen:**

- der aktuelle Bewilligungsbescheid im Original oder in beglaubigter Kopie **oder**
- eine einfache Kopie des Bescheids, wenn die Behörde auf dem Antragsformular bestätigt, dass das Original vorgelegen hat **oder**
- eine Bescheinigung der leistungsgewährenden Behörde zur Vorlage bei der GEZ

**Eine Befreiung kann bei folgenden Nachweisen *nicht* erteilt werden:**

**Schwerbehindertenausweis / Feststellungsbescheid *ohne* „RF-Merkzeichen“**  
**Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid mit „RF-Merkzeichen“ und einem abgelaufenen Zeitraum**  
**Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid mit „RF-Merkzeichen“ von mit im Haushalt lebenden Kindern / Eltern / sonstigen Haushaltsangehörigen ohne eigenes Einkommen**  
**Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk „kriegsbeschädigt“**  
**Ärztliche Gutachten / Atteste / Bescheinigungen**  
**Bescheide über den Bezug von Pflegegeld nach Pflegestufe 0 – III (SGB XI)**  
**Mitteilungen über Berufsunfähigkeit**  
**Bescheide über Rente im Alter oder Rente wegen Erwerbsminderung**  
**Verdienstbescheinigungen (auch nicht von Behindertenwerkstätten etc.)**  
**Sonstige Einkommensnachweise**

Eine Befreiung allein wegen *geringen Einkommens* ist nicht möglich.